



36. NHT - Wettkampfbedingungen und Richtlinien 2018

Es besteht während des gesamten Turniers ein Haftmittelverbot in der Sporthalle. Außerdem besteht ein Verbot von „hochprozentigem“ Alkohol in der gesamten Sporthalle. Das Nichtbeachten wird mit dem Ausschluss der Mannschaft geahndet.

Jede Mannschaft hat sich **vor dem Turnierbeginn** bei der Turnierleitung im Halleninnenraum anzumelden und die Startgebühr von **25,00€** zu entrichten.

Spielberechtigt sind Sportler und Sportlerinnen, die seit dem **31.12.2012** nicht mehr aktiv ein Handballpunkt- oder Handballpokalspiel bestritten haben.

Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist **nicht** gestattet.

Gespielt wird nach den Regeln des DHB und der Turnierleitung.

Von Frauen erzielte Tore zählen doppelt!

Die Spielzeiten sind dem Spielplan zu entnehmen.

Der Spielball wird von der Turnierleitung gestellt. Die laut Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anwurf und muss bei gleicher Farbe der Trikots diese wechseln. Die Turnierleitung hält für diesen Fall "Leibchen" bereit.

Spielentscheidungen: Bei Punktgleichheit entscheidet in folgender Reihenfolge:

1. Tordifferenz
2. erzielte Tore
3. direkter Vergleich.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, entscheidet ein 7-Meter-Werfen mit je 5 verschiedenen Spielern. Bei weiterem Gleichstand wird im Wechsel der Mannschaften jeweils so lange ein 7-Meter geworfen, bis eine Entscheidung gefallen ist. Ab dem 8. 7-Meter dürfen sich die ersten Schützen erneut versuchen. In den Finalspielen werden die Spiele zunächst um 1 x 5 Minuten verlängert.

Um einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten, bitten wir alle Mannschaften, die Zeiten des Spielplans einzuhalten und die Lautsprecherdurchsagen der Turnierleitung zu befolgen. Diese sind in jedem Fall maßgebend. Tritt eine Mannschaft nicht oder zu spät (5 Minuten) zu einem Spiel an, wird das Spiel für diese Mannschaft in der Vorrunde mit 0:2 Punkten und 0:3 Toren als verloren gewertet. In den Finalspielen wäre die Mannschaft ausgeschieden.

Das Mitwirken von nicht spielberechtigten Spielern wird wie das Nichtantreten geahndet.

Die Entscheidungen der Turnierleitung sind unanfechtbar. Einsprüche sind nicht zulässig. Mit der Anmeldung und Teilnahme ist jeder Rechtsweg von vornherein ausgeschlossen.



HSG Friesoythe
Handball • Bogenschießen • Taekwon-Do

Wiesenstr. 45 • 26169 Friesoythe
nht@hsg-friesoythe.de • www.hsg-friesoythe.de

Die Hallenordnung der Stadt Friesoythe ist für alle Teilnehmer bindend. Es sind nur saubere, nicht abfärbende Turnschuhsohlen zulässig. Die Beurteilung obliegt dem Hausmeister und der Turnierleitung.

Ausgespielte Pokale gehen in das Eigentum der jeweiligen Mannschaft über. Der Siegerpokal ist ein Wanderpokal. Der Turniersieger verpflichtet sich a) den Pokal auf eigene Kosten, wie in den Vorjahren, mit dem Siegernamen gravieren zu lassen und b) den Pokal spätestens 4 Wochen vor Beginn des nächsten Turniers, oder bei nicht Weiterführung des Turniers, dem Veranstalter auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen. Gewinnt eine Mannschaft den Wanderpokal insgesamt 5 x, oder 3 x hintereinander, geht auch der Wanderpokal in das Eigentum der Mannschaft über.

Für evtl. auftretende Schäden, Verletzungen usw. während des Turniers kann die HSG Friesoythe e.V. keine Haftung übernehmen. Schadensfälle sind unverzüglich formlos der Turnierleitung zu melden. Ansprüche können allerdings nicht von den Genannten anerkannt werden, sondern nur dem Versicherer, dem die Prüfung der Rechtslage obliegt, angezeigt werden.